

20. IX. 1917

80

(Wirtschaftsverband der Papierindustrie.)

Am 17. d. fand die konstituierende Verbandssammlung des Wirtschaftsverbandes der Papierindustrie statt, welcher mit der Ministerialverordnung vom 2. August 1917 errichtet worden war. Unter dem Vorsitz des Präsidenten der provisorischen Geschäftsleitung Herrn Edward Ellissen wurde die Sitzung im Beisein von über hundert Vertretern der Papier-, Zellulose-, Holzstoff-, Pappen- und Rohpappenfabrikation abgehalten. Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter des Kriegsministeriums Oberintendanten Hübner und Oberleutnant Singer sowie die Regierungskommissäre Sektionsrat Dr. Ernst Stadler von Wolfersgein und Ministerialsekretär von Ehrenfeld. Im späteren Verlaufe der Sitzung erschien Excellenz Schrauscher Richard

Kiedl, Generalkommissär für Kriegs- und Übergangswirtschaft, und ergriff das Wort, um über die Aufgaben und Ziele dieses Wirtschaftsverbandes zu sprechen. Vizepräsident Generaldirektor Ernst Brinzhorn erstattete den Bericht über die Tätigkeit der vom Handelsministerium ernannten provisorischen Geschäftsleitung, betonte insbesondere die Wichtigkeit der Spinnpapier- und Natronzellulosefrage und stellte als leitenden Beamten Direktor E. R. Mohrstedt vor. Die Wahlen in den Verbandsausschuß ergaben folgendes Resultat: Gruppe A (Papier) kaiserlicher Rat Robert Fuchs-Ebler v. Kobetin, Kommerzialrat Emil Fürth, Adolf Hamburger, Emil Hirsch, Ingenieur Erwin Kraus, kaiserlicher Rat Josef Kraus, Ludwig v. Piettes Ribage, Ernst Boral, Generaldirektor Ernst Brinzhorn, Hermann Salzer, Ingenieur Alfred Schuppeler, Kommerzialrat Julius Singer, Dr. Richard Ritter v. Stepsti, Kommerzialrat Emanuel Spiro, Kommerzialrat Ludwig Tennenbaum; Gruppe B (Holzstoffe und Sondernholzstoffe) Edward Ellissen; Gruppe C (Holzschliff und Pappe) Ingenieur Alexander Diamantidi, Josef Haberler, Ingenieur Leo Smrczka; Gruppe D (Rohpappe) J. Ernst Kolb.